

Kantversammlung von 8.3.52 Gasthaus Zahn

1. Tippell: Es waren anwesend 18 Aktivturner und 5 Ehrenmitglieder

2. Protokoll: Das Protokoll der letzten Kantversammlung wurde genehmigt. Emil Bernardi und Robert Zahn wurden als Stimmsäher gewählt.

3. Jahresbericht: Jahresbericht des Präsidenten Raimo Josef. Geschätzte Ehrenmitglieder liebe Turnkameraden, Freunde und Freunde! Wir sind wieder am Ende eines Vereinsjahrs angelangt und kann noch einen Rückblick machen ins vergangene Jahr. Das Jahr 1951, Jubiläumsjahr für uns Turner, 30 Jahre her seit unser Verein gegründet wurde, brachte uns Turner mehr Unannehmlichkeiten als Schönes. Jubiläum wäre Grund zum feiern, zum neu aufbauen und weiter streben, doch war es bei uns das Gegenteil, wir standen still, ja es ging bei uns rückwärts. Dass es so kam sind wir, seien wir offen, alle Schuld, Jung wie alt, Vorstand wie Turner. Schauen wir einmal andere Turnvereine an, da stehen ehrgeizige Ehrenmitglieder stramm neben den Aktivturner in Reih u. Glied und bei uns? Jahr und Tag sieht man keiner der älteren Turner, keine Versammlung, keine Turnstunde, nichts wird besucht, man hört nur Trübsal fallen über die Turner über die Vereinführung überhaupt über alles was die Turner machen. Die Jungen, die Zukunft unseres Vereins werden lang und sie haben wir einen Verein, der überhaupt zu nichts mehr fähig ist. Ich appelle an alle Ehrenmitglieder, Aktivturner und Turnkameraden steht wieder geschlossen hinter das Vereinsbanner hinter das Symbol der 4F und helft uns den Turnverein zu neuen Taten und neuen Blüten bringen. Das Jahr 1951 war überschattet von der grossen Turnfeierwoche in Lausanne. Dass auch unsere Sektion um den Goldvölkerkrans kämpfte,

war Beschluss der Hauptversammlung. Wenn wir auch Rangmässig nicht zu vorderst standen, so durften wir mit unserem Erfolg doch zufrieden sein. An der kantonalen Turnfahrt nach Einsiedeln gings zu Fuss über den Etzel mit der halben Section, und dokumentierte so unser Vereinsleben. Auch am ersten August war die halbe Section vertreten, um mit wenig kann einen guten Eindruck zu hinterlassen. 4 Versammlungen und 6 Vorstandssitzungen hielten wir im verlaufenen Jahre ab. Das waren in kurzen Zügen die wichtigsten Daten in unserem Vereinsleben. Liebe Turnkameraden, werte Ehrenmitglieder, ich richte in Erst alle den Appell, den Stunt der Staade zu erkennen. Es geht um sein oder nicht sein des Turnvereins Reichenburg. So kann und darf unser Vereinsleben nicht weiter gehen. Wir müssen alle ob Jung oder Alt zusammen stehen und Hand in Hand ein neues Vereinsleben aufbauen. Wir wollen uns heute unter unserer schönen Vereinsbanner scharen und im Geiste der 4 F frisch, fröhlich, frei neu aufbauen. Mit diesen Worten scheide ich von euch Turnkameraden als Präsident und danke allen für das mir jahrelang geschenkte Entrauen als Präsident und hoffe, mein Appell sei in jedes Turnerherz gedrungen. Der Jahresbericht von Präsd. Renner Josef wurde genehmigt. Ehrenmitglied Hans Sevier erwartet in Zukunft auch ein Jahresbericht vom Oberturner.

4. Rechnungs- und Revisorenbericht: Traudor Rast Schiltl liess uns das Rechnung des Vorjahr 1951 vor. Sie wurde von den beiden Rechungsrevisoren Alfred Kettler u. Edy Buderegg und der ganzen Versammlung genehmigt.

5. Bereinigung der Mitgliederliste:  
Eustritte: Glaw Richard, Becker Hans.  
Entstritte als Aktivturner: Brunner Albert, Trennung Ludwig, Kittuner Alfred Schriber, alle wurden einstimmig aufgenommen.

6. Erneuerungen" Kusszeichnungen: Emil Bernarde erhielt die Urkunde für die Freimitgliedschaft.  
Die Kusszeichnung für fleissigen Turnbesuch erhielt Kappeler Zyroll.

7. Wahlen: Es lagen folgende Demissionen vor:

Präsident, Oberturner, Kassier u. Propagandachef.  
Es wurden gewählt als:

Präsident: Edouard Edy neu

Oberturner: Leo Friedrich neu

Kassier: Ferdinand Zett neu

Aktuar: Edwin Romer

Vizepräsident u. Beisitzer: Walter Mettler neu

Vizeoberturner: Kappeler Zyroll neu

Führerich: Rast Albert neu

1. Rechnungsrevisor: Alfred Mettler bisher

2. " : Hans Kistler neu

Vorunterrichtsleiter: Edwin Romer.

Jugendwesenleiter: Kappeler Zyroll u. Edwin Romer

Riegerleiter: Karl Schirmer

Leichtathletik: Brunner Albert

National: Edy Anderegg u. Hans Kistler

Turmhallowwart: Reinhard Paes

Propagandachef: Romer Josef

Schankkastenbetreuer: Emil Bernarde

5. Jahresprogramm: Für das Jahr 1952 wurden folgende Aulässe aufgestellt: Turnstunden Dienstag u. Samstag 8 $\frac{1}{4}$  Uhr, Abendunterhaltung, Laustaffette, Kinderverbandsturnfest, Augustfeier, Rangturnen, Turnfahrt u. Kranzli. Für die Laustaffette wurden folgende Wettkämpfer aufgestellt: 1. Radfahrer Paul Schimor, 2. Bergläufer Kaspar Kistler, 3. Langläufer Leo Frederick, 4. Abfahrer Zelt Ferdinand, 5. Hallläufer Liseuring Ludwig, 6. Läufer Brunner Albert. Das Jahresprogramm wurde einstimmig genehmigt.

9. Verschiedenes: Eine Tellerammlung wurde für Loty Enderegg durchgeführt. Robert Hahn verlangt mehr Disziplin im Turnverein Reichenburg. Die Versammlung schloss mit dem Turnlied: Was ziehet so munter das Chal entlang:

Der Akteur.  
Loty Schimor